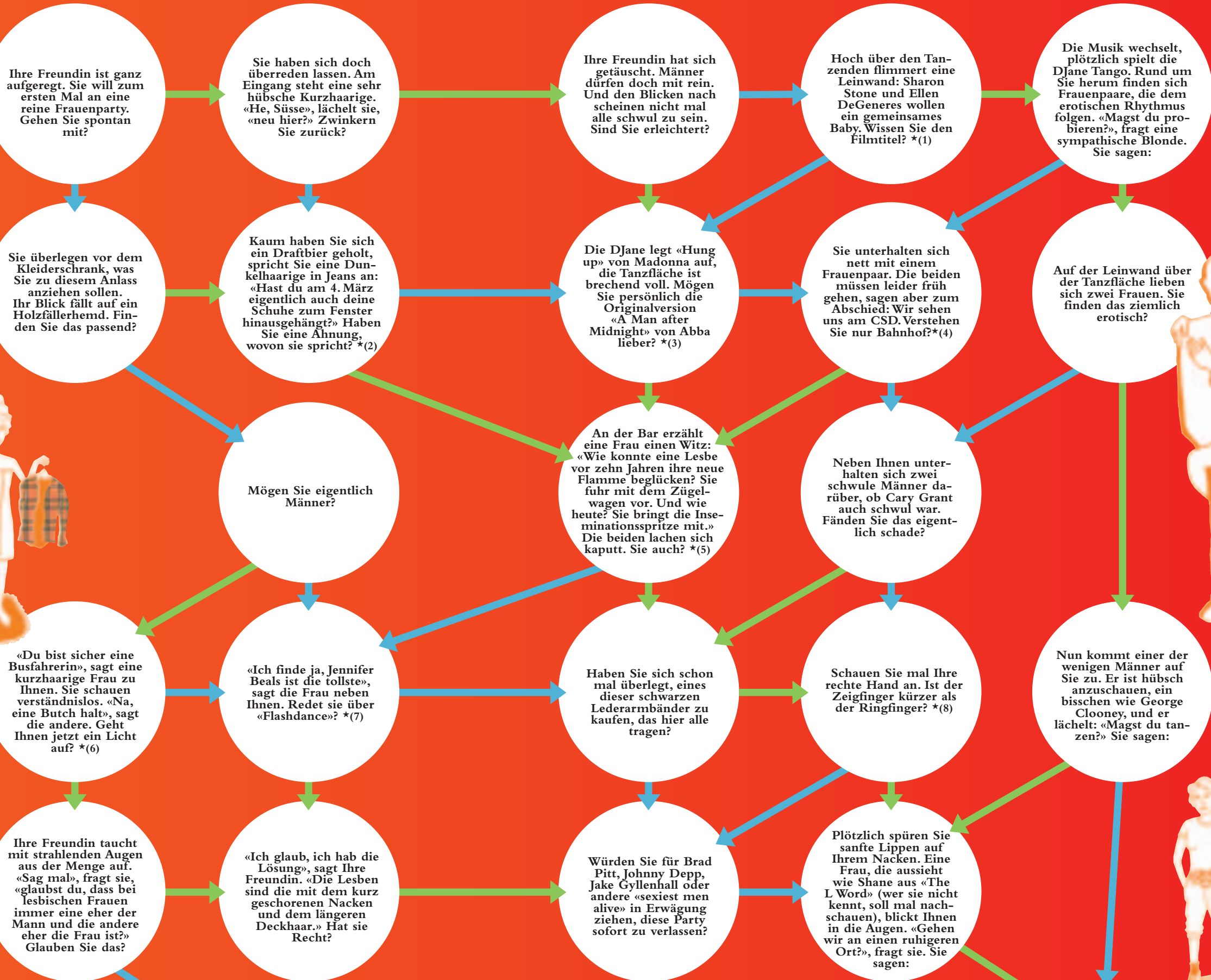


start

● JA  
● NEIN



# TEST

## HOW GAY ARE YOU?

Ganz und gar lesbisch, ein bisschen lesbisch oder überhaupt nicht lesbisch – mit unserem Test erfahren Sie, wie hoch Ihr L-Faktor ist.

Text: BARBARA KLINGBACHER  
Beratung: DJ TINA TRÜMMER, [www.tinatruemmer.ch](http://www.tinatruemmer.ch)  
Illustrationen: ORESTE VINCIGUERRA

Typ **a**

Typ **b**

Typ **c**

Typ **d**

# WO IHRE LIEBE HINFÄLLT

Wenn warmer Mai für Sie mehr ist als ein sonniger Frühling, bandeln Sie ab und zu auch mit Frauen an. Schauen Sie nach.



## Typ a

### Schummel-Lesbe: 0 Prozent

Geben Sie es zu: Sie haben geschummelt. Eigentlich wollten Sie bei der Rundum-Lesbe landen. Sorry. Leider fallen Sie auf sämtliche Klischees herein, die Sie jemals über Lesben gehört haben. Nein, nicht alle Lesben hassen Männer. Und nein, es muss nicht immer eine der Mann und die andere die Frau sein. Das lesbische Leben ist viel bunter, als Sie denken.

**Tipp:** Kaufen Sie die komplette Staffel von «The L Word» auf DVD. Einen ersten Einblick gibts unter [www.l-word.de](http://www.l-word.de). Sie werden sehen: Keine der Protagonistinnen ist so, wie Sie sich das Lesbischsein vorstellen.



## Typ b

### Rundum-Lesbe: 100 Prozent

«Drei Schwule überfallen eine Lesbe. Was tun sie mit ihr? Zwei halten sie fest, der dritte stylt ihr die Haare.» Sie lachen? Kein Wunder. Wer so entspannt wie Sie mit dem Lesbischsein umgeht, kann auch über sich selbst lachen. Dass Sie auf Frauen stehen, wussten Sie natürlich schon vor diesem Test. Dass Sie sämtliche Codes verstehen und auf der Höhe der Zeit sind, sicher auch.

**Tipp:** Ob kuscheliger Abend mit der Liebsten oder Notfallprogramm bei Liebeskummer – unter [www.frauenfilmverleih.ch](http://www.frauenfilmverleih.ch) gibts eine riesige Auswahl an Filmen zum Schwelgen.



## Typ c

### Bisschen-Lesbe: 50 Prozent

Neugierig sind Sie schon. Und Frauen finden Sie ganz schön erotisch. Aber Männer eben auch... Ist doch ganz wunderbar. Wie sagte schon Woody Allen: Bisexuell zu sein, verdoppelt die Chance auf ein Date am Samstagabend!

**Tipp:** Geniessen Sie einen «warmen Mai». Bei diesem schwullesbischen Kulturfestival in Zürich können Sie sich ungeniert in Musik, Film, Theater und Kunst zum Thema vertiefen – und dabei vielleicht noch etwas mehr über sich selbst herausfinden ([www.warmermai.ch](http://www.warmermai.ch)).



## Typ d

### Zero-Lesbe: 0 Prozent

Sie kannten das Urteil wahrscheinlich schon vorher: Nicht lesbisch. Kein bisschen. Wenn Sie die Wahl zwischen George Clooney und Scarlett Johansson haben, zögern Sie nicht einen Wimpernschlag lang. Denn Frauen finden Sie zwar gut, im Bett ziehen Sie einen Kerl vor. Auch gut. Oder wie es die Schriftstellerin Rita Mae Brown sagt: Seltsam sind einzig die Menschen, die niemanden lieben.

**Tipp:** Hören Sie doch mal ins Album «Hymns of the 49th Parallel» der lesbischen Sängerin K. D. Lang rein. Sie gehen unisexuell direkt ins Herz.

## Von \*(1) bis \*(8) – die Erklärungen

(1) Der Film heisst «Women Love Women» und gilt unter Lesben als Kult. (2) Die Online-Lesbenorganisation Shoe (gegründet in der Schweiz) hat den Shoe-Day ins Leben gerufen. Durch das Raushängen eines Schuhpaars an diesem Tag soll sichtbar werden, wie viele Lesben auf der Welt leben. (3) Ist ja klar: Warum sollte eine Lesbe zu einem Song abtanzen, dessen Text sich «einen Mann nach Mitternacht» wünscht? (4) CSD ist die Abkürzung für den Christopher Street Day, der Anfang Juni als grosses schwullesbisches Volksfest gefeiert wird. (5) Die

Pointe: Früher waren Lesben dafür bekannt, sofort nach dem Kennenlernen zusammenzuziehen. Heute hingegen wünschen sich immer mehr lesbische Paare Kinder. (6) Butch bedeutet: eine Lesbe, die sich eher männlich stylt. Busfahrerin ist die Steigerung: eine toughie Butch, die meistens Karohemden trägt. (7) Jennifer Beals spielt in der US-Kultlesbenserie «The L Word» eine Hauptrolle. (8) Die Wissenschaft sagt: Ist bei Frauen der Zeigfinger kürzer als der Ringfinger, könnte das darauf hindeuten, dass die Frau auf Frauen steht.